



sonnentalstrasse 5 | **8600 dübendorf**
tel. 044 802 60 60 | fax 044 802 60 50 | office@rona-druck.ch



Einladung zur ordentlichen GV 2011

Protokoll der GV 2010

Jahresrechnung 2010

Jahresbericht des Präsidenten 2010

Antrag Vorstand

Budget 2011

Wasserqualität und Statistik



Wir holen die Kohlen für Sie aus dem Feuer!

Adressverzeichnis Vorstand WVG Jonatal

Präsident:	Ernst Kocher-Radtke Riedtwies 1211 8636 Wald	Tel. 055/246'45'69 Natel 079/589'77'13 E-Mail kocher-riedtwies@bluewin.ch
Aktuar:	Franz Hollenstein Neuthal 2217 8498 Gibswil Ried	Tel. P 055/246'43'39 Tel. G 055/256'22'05 E-Mail fhollenstein@keller-ag.ch
Kassier:	Franz Blöchlinger Jonatal 1221 8636 Wald	Tel. 055/246'18'91 Natel 079/772'54'80 E-Mail franz.bloechlinger@hispeed.ch
Brunnenmeister:	Marcel Friedrich Martastr. Jonatal 8636 Wald	Tel. 055/246'40'09 Natel 079/772'54'80 E-Mail marcel.friedrich@gmx.ch
Brunnenmeister:	Daniel Debrunner Mettlen 1248 8636 Wald	Tel. 055/246'50'27 Natel 077/412'87'52 E-Mail d.debrunner@bluewin.ch
Leitwarte: WVG Wald	Kurt Akermann Plattenrainweg 7 8636 Wald	Tel.. 055/246'15'65 Natel 079/420'88'80 E-Mail wvg.wald@bluewin.ch

EINLADUNG
ZUR ORDENTLICHEN
GENERALVERSAMMLUNG 2011

Datum/Zeit: Mittwoch, 30. März 2011 - 20:00 Uhr

Ort: Rest. Frohsinn, Büel, 8498 Gibswil

Traktanden:

1. Begrüssung und Appell
2. Wahl Stimmenzähler
3. Protokoll der GV vom 24.03.10
4. Abrechnung Leitungserneuerung Grosswies
5. Jahresrechnung 2010
6. Jahresbericht des Präsidenten
7. Entlastung Vorstand
8. Mutationen
9. Tarifblatt
10. Kreditantrag Leitungserneuerung Mettlen-Brüglen
11. Budget 2011
12. Verschiedenes

Im Anschluss an die GV wird traditionsgemäss allen Teilnehmern ein kleiner Imbiss offeriert.

ACHTUNG: Die Einladung gilt als Stimmausweis!

Wir hoffen auf zahlreiches Erscheinen.

**WASSERVERSORGUNGSGENOSSENSCHAFT
JONATAL - WALD**

Der Vorstand

Protokoll der ordentlichen Generalversammlung der Wasserversorgungsgenossenschaft Jonatal-Wald vom Mittwoch, 24. März 2010 um 20.00 Uhr im Restaurant Frohsinn, Büel, 8498 Gibswil

- Traktanden:**
1. Begrüssung und Appell
 2. Wahl der Stimmenzähler
 3. Protokoll der GV vom 25.03.09
 4. Sanierung Schwandelenleitung: Kredit und Abrechnung
 5. Abnahme der Jahresrechnung 2009
 6. Jahresbericht des Präsidenten
 7. Entlastung des Vorstandes
 8. Mutationen
 9. Wahlen
 - a) Vorstandsmitglieder
 - b) Präsident
 - c) Rechnungsrevisoren
 10. Tarifblatt
 11. Leitungserneuerung Wasserschlössli-Grosswies
 12. Budget 2010
 13. Verschiedenes

1. Begrüssung und Appell

Der Präsident Ernst Kocher begrüsst die Genossenschafter um 20.10 Uhr zur ordentlichen Generalversammlung, die diesmal in fast familiärem Rahmen stattfindet. Er stellt fest, dass die Einladung, die wiederum in Bulletinform erschien, statutenkonform erfolgte und die GV damit beschlussfähig ist. Gegen die Traktandenliste werden keine Einwände gemacht.

Präsenz: Kocher Ernst, Blöchliger Franz, Debrunner Daniel, Friedrich Marcel, Hollenstein Franz (Keller & Co. AG), Blöchliger Josef, Blöchliger Sepp, Michelsen Christian, Nyffenegger Hermann, Oplatka Knoll Yvonne, Schlüchter Gottfried, Trottmann Marcel und Wenger Jürg sowie als Gast Schlüchter Rosmarie

Es sind somit 13 stimmberechtigte Genossenschafter anwesend (Absolutes Mehr: 7 – 2/3-Mehr: 9).

Entschuldigt: Augustin Kurt, Bannwart Peter, Keller Karl, Keller Patricia, Kengelbacher Doris, Kobler Hanspeter (STWE Brüglenstr. 4), Müller René, Schilling Daniel, Stutz Fritz, Vetterli Heinz, Zanfrini Marlis, Zollinger Berti und Hubschmied Daniela (Zivilschutz)

2. Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler wird Josef Blöchliger (Jonatal) vorgeschlagen. Dieser Vorschlag wird nicht vermehrt, weshalb er als gewählt erklärt wird.

3. Protokoll der GV vom 25.03.09

Das Generalversammlungsprotokoll, das im Einladungsbulletin abgedruckt wurde, wird ohne Wortmeldungen einstimmig gutgeheissen und die Arbeit des Verfassers bestens verdankt.

4. Sanierung Schwandelenleitung: Kredit und Abrechnung

Die Leitung Schwandelen/Norma war im Jonatal defekt und musste repariert werden. Hierbei handelt es sich um die alte Leitung, die bei der Liegenschaft Gmür die Hauptstrasse quert und die Liegenschaften Norma und Spanierhaus versorgt. Für den Vorstand ergaben sich nun 2 Varianten:

Variante 1: Stilllegung der alten Leitung bei Gmür und Direktanschluss der Liegenschaften östlich der Strasse an die Hauptleitung. Kostenvoranschlag: Fr. 6'456.00

Variante 2: Leitung ab Liegenschaft Gmür neu verlegen und unter der Hauptstrasse durchzustossen. Die Kosten dafür wurden mit Fr. 10'006.80 veranschlagt.

Für den Vorstand steht die Versorgungssicherheit an vorderster Stelle. Ueber die direkte Schwandelenleitung kann das Jonatal im Notfall unabhängig von der Hauptleitung versorgt werden. Mitentscheidend war auch die Tatsache, dass dieses Wasser weder behandelt noch gepumpt werden muss. Der Vorstand beschloss daher trotz der Mehrkosten die Ausführung der Variante 2 und beauftragte die Baufirma Peter Abderhalden, Laupen mit der Ausführung. Damit wurde aber die Vorstandskompetenz überschritten. Der Vorstand beantragt nun, den **Kredit** von Fr. 10'007.00 für die Sanierung der Leitung Schwandelen/Norma nachträglich zu genehmigen. **Einstimmig wird dem Antrag zugestimmt.**

Die **Bauberechnung** weist Kosten von insgesamt Fr. 10'646.00 (inkl. Bewilligung kant. Tiefbauamt) aus. Dieser Abrechnung mit dem Nachtragskredit von 639 Franken wird **einstimmig zugestimmt.**

5. Abnahme Jahresrechnung 2009

Die Jahresrechnung 2009 wurde im Einladungsbulletin veröffentlicht.

Sie schliesst bei einem Gesamtertrag von Fr. 71'491.55 und einem Aufwand von Fr. 70'786.80 mit einem Betriebsgewinn von Fr. 704.75. Es konnten Rückstellungen für Leitungserneuerungen von 32'000 Franken gebildet werden. Diese betragen neu 190'000 Franken. Das Genossenschaftsvermögen beläuft sich auf Fr. 127'959.63. Die Einkaufsgebühren stammen von Marlis Zanfrini, Ernst Kocher und Richard Stutz. Nach den letztjährigen Kursverlusten haben sich die Wertschriften wieder recht positiv entwickelt, so dass die Jahresrechnung insgesamt sehr gut aussieht. Aus der Versammlung werden keine Fragen gestellt.

Die Rechnung wurde von den Revisoren Doris Kengelbacher und Marcel Trottmann kontrolliert. Im Revisorenbericht bescheinigen sie eine vorbildliche Rechnungsführung und empfehlen die Annahme.

Einstimmig wird die Jahresrechnung genehmigt und die grosse Arbeit des Kassiers Franz Blöchlinger bestens verdankt.

6. Jahresbericht des Präsidenten

Ernst Kocher verweist auf seinen im Bulletin abgedruckten Jahresbericht. Er gibt noch zusätzliche Informationen zur Leitungsnetzüberprüfung und erklärt anhand eines Beispiels, wie schwierig manchmal die Ortung von Wasserverlust sein kann. In diesem Zusammenhang lobt er auch die gute Zusammenarbeit mit den WVG's von Wald und Bachtelberg. Das Steuerkabel zwischen der Leitwarte und dem Klappenschacht „Drei Tannen“ musste im Bereich des Friedhofes gespleisst werden; unser Anteil an den Kosten belief sich auf 4'000 Franken. Mit der Pensionierung von Max Temperli vom Ingenieurbüro Frei + Krauer in Rapperswil verliert die Gemeinde Wald einen kompetenten „Wasserexperten“. Es ist zu hoffen, dass sich sein Nachfolger mit gleich viel Herzblut für uns einsetzt. Die im vergangenen Jahr entnommenen Wasserproben waren alle in Ordnung; die an Trinkwasser gestellten Anforderungen wurden vollumfänglich erfüllt. Aufgrund neuer Vorschriften muss unser Proberegime überprüft werden.

Die Schwandelenleitung fror bei der offenen Bachquerung ein und musste provisorisch geflickt werden. Der Vorstand beschloss daher in eigener Kompetenz, die Querung unterirdisch zu führen und hat den Auftrag für 4'750 Franken vergeben. Anfang Jahr musste die Rückschlagklappe beim Reservoir Mülrüti für rund 4'000 Franken ersetzt werden. Der Präsident schliesst mit einem Dank an die Vorstandskollegen für die ausgezeichnete Zusammenarbeit seine Ausführungen.

Der Jahresbericht wird einstimmig genehmigt. Mit einem grossen Applaus wird das Engagement von Ernst Kocher zugunsten der Genossenschaft bestens verdankt.

7. Entlastung des Vorstandes

Einstimmig wird dem Vorstand für das Geschäftsjahr 2009 Entlastung erteilt.

8. Mutationen

Liegenschaft:

Werkstattgebäude 496/1219
Neuthal

Mehrfamilienhaus 1244
Wiesengrund

Eigentümer alt:

Erbengemeinschaft Emil Köberl
Wald

Keller & Co. AG
Wald

Eigentümer neu:

Lilian Köberl
Wald

Fam. Kurt Honegger
Wald

9. Wahlen

a) Vorstandsmitglieder

Die Vorstandsmitglieder Franz Blöchlinger (Kassier), Daniel Debrunner und Marcel Friedrich (Brunnenmeister) sowie Franz Hollenstein (Aktuar) werden in globo einstimmig für die Amtszeit 2010-14 gewählt.

b) Präsident

Ernst Kocher stellt sich als Präsident für eine weitere Amtsdauer zur Verfügung. Einstimmig wird er für weitere 4 Jahre gewählt.

c) Rechnungsrevisoren

Doris Kengelbacher und Marcel Trottmann werden als Rechnungsrevisoren einstimmig wiedergewählt. Auch ihre Amtsdauer beträgt 4 Jahre.

10. Tarifblatt

Das bisherige Tarifblatt soll auch für das Jahr 2010 unverändert gelten. Danach beträgt die Grundgebühr Fr. 80.--, der Wasserpreis Fr. 1.--/m³ und die Zählermiete Fr. 30.--. Die Vorstandscompetenz soll weiterhin 10'000 Franken, die Vorstandsentschädigung gesamthaft 4'000 Franken betragen. Die Genossenschaft ist finanziell gesund, die Anlagen in gutem Zustand. Die nötigen Rückstellungen für Erneuerungen können gebildet werden; mittelfristig kommen wir mit unseren Tarifen über die Runden.

Einstimmig wird dem unveränderten Tarifblatt zugestimmt.

11. Leitungserneuerung Wasserschloss-Grosswies

Die Gemeinde saniert die Brücke beim Wasserschloss und die Strasse zur Grosswies. Die Wasserleitung liegt unter der Strasse und stammt aus den 1930-er Jahren. Damit gehört sie zu den ältesten Leitungen der Genossenschaft. Eine Erneuerung drängt sich auch darum auf, weil die Leitung durch die Bauarbeiten zusätzlich belastet wird. Die Bachquerung stammt aus dem Jahre 1974 und ist in gutem Zustand, der Anschluss Zantrini wurde neu erstellt.

Der Vorstand möchte die alte Leitung ersetzen und beantragt einen **Kredit von Fr. 109'700.00** für die Leitungserneuerung Wasserschloss-Grosswies. Darin enthalten ist die Erstellung eines Versorgungsprovisoriums für die Liegenschaften Fischerhaus, Wasserschloss, Gmür und Zantrini während der Bauarbeiten und die Plannachführung durch das Ingenieurbüro Frei + Krauer. Die Auftragsvergabe ist an die Firma Aberhalden, Laupen vorgesehen. Die Arbeiten sollen vom Vorstand überwacht werden.

Ob das für 2'000 Franken vorgesehene **Provisorium** wirklich nötig ist, muss abgeklärt werden. Christan Michelsen stellt den Antrag, den Betrag, der hier allenfalls eingespart werden kann, in Form eines Genossenschaftsfestes oder ähnlichem der Jonataler Bevölkerung direkt zukommen zu lassen. **Der Antrag wird mit 8 Stimmen angenommen.**

Die Unterteilung in Material und Arbeit ist in einem Kostenvoranschlag nicht üblich; es wird mit einem Meterpreis fertig verlegt gerechnet. Eventuell könnte mit einem fremden (ausländischen) Bauunternehmen günstiger gebaut werden. Doch hat gerade der letzte Rohrbruch gezeigt, dass im Notfall gute Beziehungen zu örtlichen Baufirmen enorm wichtig sind. Der Kostenvoranschlag scheint dem Vorstand realistisch und nicht überteuert. **Ohne Gegenstimmen wird dem Kreditantrag zugestimmt.**

Christian Michelsen stellt den Antrag, künftig bei **Bauarbeiten von über 50'000 Franken mindestens zwei Konkurrenzofferten** einzuholen. Der Präsident macht darauf aufmerksam, dass Submissionen im Einladungsverfahren recht aufwändig sind und dies nur in Zusammenarbeit mit einem Ingenieurbüro gemacht werden kann. Für die Ingenieurarbeiten ist mit Kosten von 15 % zu rechnen. **Mit 7 Ja-Stimmen wird dieser Antrag angenommen.**

12. Budget 2010

Die Erträge aus Wasserzinsen, die Grundgebühren und Zählermieten sollten im Rahmen des Vorjahres ausfallen. An Einkaufsgebühren werden 3'000 Franken erwartet. Die Kosten für die Leitungserneuerung Wasserschloss-Grosswies und die Bachquerung Schwandelenleitung sind im Budget enthalten. Die Mehrkosten bei den Schutzzonen sind im noch zu erstellenden Konfliktplan Büel und den erwarteten Entschädigungszahlungen begründet. Unberechenbar sind die Aufwendungen für Leitungsreparaturen.

Das vorliegende Budget rechnet mit einem Ausgabenüberschuss von 94'000 Franken. Dieser Fehlbetrag wird den Rückstellungen für Leitungserneuerungen entnommen. Dem Budget 2010 wird ohne Gegenstimmen zugestimmt.

13. Verschiedenes

- Die WVG Jonatal kann in diesem Jahr auf das 75-jährige Bestehen zurückblicken. Eine grosse Jubiläumsfeier ist nicht vorgesehen, doch soll für die Genossenschaftsmitglieder eine **Anlagenbesichtigung** mit Apéro organisiert werden. Als Termin ist der 27.06.10 vorgesehen.

- Von Seiten der Genossenschafter wird die Wichtigkeit der **Notwasserversorgung** betont. Deshalb ist es sicher richtig, die direkte Schwandelenleitung zu pflegen. Der Vorstand ist überzeugt, die Versorgung im Notfall auch ohne bereits jetzt vorsorglich erstellte Aussenhahnen sicherstellen zu können.

Einwendungen gegen die Versammlungsführung werden nicht gemacht. Ernst Kocher schliesst deshalb die Generalversammlung um 21.25 Uhr. Er dankt für den Besuch und wünscht für den anschliessenden Imbiss „en Guete“.

Für das Protokoll:

Der Präsident:

Der Aktuar:

VERMÖGENSAUSWEIS

31. 12. 2010

Konto	Umlaufvermögen (Aktiv)	Bilanz 31.12.2010		Bilanz 31.12.2009	
1000	Kasse	SFr.	136.35	SFr.	220.60
1010	Postkonto Nr. 87-376420-6	SFr.	1'436.49	SFr.	7'244.89
1020	Post Depositenkonto Nr.87-434311-7	SFr.	2'370.55	SFr.	27'141.00
1025	Raiffeisen Mitgliederkonto	SFr.	932.05	SFr.	16'796.85
1026	Raiffeisen Privatkonto	SFr.	80.50	SFr.	-0.85
1030	Sparkonto ZKB Wald	SFr.	3'304.09	SFr.	5'028.64
1050	Debitoren	SFr.	13'423.00	SFr.	13'620.00
1060	Verrechnungsteuer	SFr.	2'049.40	SFr.	2'076.20
1080	Transtorische Aktiven	SFr.	10'452.00	SFr.	2'652.00
1105	Raiffeisen Kassenobligationen	SFr.	100'000.00	SFr.	130'000.00
1110	ZKB Fonds "Zinsertrag"	SFr.	23'433.00	SFr.	24'598.00
1115	ZKB ZinSMI Val. 2609759	SFr.	20'282.00	SFr.	21'002.00
1120	ZKB Fonds "Frankenertrag"	SFr.	46'024.00	SFr.	46'830.00
1125	ZKB Fonds "Ausgewogen"	SFr.	26'758.00	SFr.	27'201.00
1130	Raiffeisen Genossenschafts-Anteil	SFr.	200.00	SFr.	200.00
1135	Post Finance Gelbes Festgeld	SFr.	-	SFr.	-
Total Umlaufvermögen (Aktiv)		SFr.	250'881.43	SFr.	324'610.33
Konto	Fremdkapital (Passiv)	Bilanz 31.12.2010		Bilanz 31.12.2009	
2000	Kreditoren	SFr.	2'806.65	SFr.	2'522.70
2090	Transitorische Passiven	SFr.	8'000.00	SFr.	4'128.00
2202	Verbindlichkeitskonto Mehrwertsteuer	SFr.	-	SFr.	-
2300	Rückstellung Leitungserneuerung	SFr.	120'000.00	SFr.	190'000.00
Total Fremdkapital (Passiv)		SFr.	130'806.65	SFr.	196'650.70
			2010		2009
Eigenkapital		SFr.	120'074.78	SFr.	127'959.63
Total Passiven		SFr.	250'881.43	SFr.	324'610.33
Eigenkapital 31.12.2009		SFr.	127'959.63		
Eigenkapital 31.12.2010		SFr.	120'074.78		
Betriebsgewinn 2010		SFr.	-7'884.85		

Erfolgsrechnung 2010

Aufwand

Konto	Kontobezeichnung	2010	2009
	Unterhalt Anlage		
3000	Leitungserneuerung	SFr. 19'380.50	SFr. 32'000.00
3010	Leitungsreparaturen	SFr. 11'783.60	SFr. 10'646.00
3020	Hydranten	SFr. -	SFr. 245.00
3025	Wasserzähler	SFr. -	SFr. 90.10
3040	Reservoir Mülrüti	SFr. 4'053.85	SFr. -
3050	Pumwerk Schwandelen	SFr. -	SFr. 499.95
3060	Brunnenstuben Bühl/Schwandelen	SFr. 58.80	SFr. -
3070	Strom	SFr. 1'183.00	SFr. 868.40
3080	Technische Arbeiten+Honorare	SFr. 225.95	SFr. -
3090	Div.Auslagen Unterhalt Anlage	SFr. 20.00	SFr. 2'690.00
	Total Unterhalt Anlage	SFr. 36'705.70	SFr. 47'039.45
	Wasserqualität		
3100	Schutzzonen	SFr. 8'187.65	SFr. 2'857.15
3110	UV – Entkeimungsanlage	SFr. 1'118.95	SFr. 775.00
3120	Trinkwasserproben	SFr. 1'450.20	SFr. -
	Total Wasserqualität	SFr. 10'756.80	SFr. 3'632.15
	Fremdkosten		
3500	Pumpwerk-Aatal	SFr. 1'368.65	SFr. 1'394.90
3510	Betriebswarte WVGW	SFr. 1'066.55	SFr. 7'953.20
3520	Gruppen WVZO Optionsanteil	SFr. 1'610.15	SFr. 3'414.45
	Total Fremdkosten	SFr. 4'045.35	SFr. 12'762.55
	Versicherungen		
3600	Gebäudeversicherung	SFr. 92.10	SFr. 82.10
3610	Betriebshaftpflicht	SFr. 971.50	SFr. -
3620	Feuerversicherung	SFr. 110.00	SFr. 110.00
	Total Versicherungen	SFr. 1'173.60	SFr. 192.10
	Verwaltungskosten		
4000	Büromaterial	SFr. 250.00	SFr. 240.00
4010	Porti + Bankspesen	SFr. 738.15	SFr. 549.65
4011	Bank-Depot Gebühren	SFr. -	SFr. -
4020	Drucksachen	SFr. 649.40	SFr. 906.40
4030	PC Verbrauchsmaterial	SFr. -	SFr. 704.20
4800	Kursverlust	SFr. 3'134.00	SFr. -
4900	Vorstandspauschale	SFr. 4'000.00	SFr. 4'000.00
4990	Diverse Ausgaben	SFr. 1'026.20	SFr. 760.30
	Total Verwaltungskosten	SFr. 9'797.75	SFr. 7'160.55
	Total Betriebsaufwand	SFr. 62'479.20	SFr. 70'786.80

Erfolgsrechnung 2010

Ertrag

Konto	Kontobezeichnung	2010		2009	
	Wasserrechnungen				
6000	Wasserzins	SFr.	25'335.00	SFr.	27'027.00
6010	Grundgebühren	SFr.	16'880.00	SFr.	16'720.00
6020	Zählermiete	SFr.	2'702.00	SFr.	2'640.00
	Total Wasserrechnungen	SFr.	44'917.00	SFr.	46'387.00
	Diverse Erträge				
6500	Bankzinsen	SFr.	1'148.85	SFr.	553.55
6510	Wertschriftenertrag	SFr.	5'846.50	SFr.	5'682.00
6520	Einkaufsgebühr	SFr.	-	SFr.	10'125.00
6530	Kontrollwartung Hydranten GVZ	SFr.	2'652.00	SFr.	2'652.00
6580	Kursgewinn	SFr.	-	SFr.	6'092.00
6590	Ausserordentliche Erträge	SFr.	30.00	SFr.	-
	Total Diverse Erträge	SFr.	9'677.35	SFr.	25'104.55
	Total Ertrag	SFr.	54'594.35	SFr.	71'491.55

	2010		2009	
Total Ertrag	SFr.	54'594.35	SFr.	71'491.55
Total - Aufwand	SFr.	62'479.20	SFr.	70'786.80
Betriebsgewinn / Betriebsverlust	SFr.	-7'884.85	SFr.	704.75

Revisorenbericht 2010

(Jahresrechnung 01.01.10 – 31.12.10)

Wir haben die vorliegende Jahresrechnung geprüft, die Belege mit den Original Rechnungen verglichen und für richtig befunden. Wir bestätigen, dass die deponierten Werte bei der Post / ZKB / Raiffeisenbank weder belehnt noch anderweitig belastet sind.

Wir danken dem Kassier für die gute, vorbildliche Rechnungsführung und empfehlen der Generalversammlung die Abnahme der Rechnung 2010.

Jonatal, Mittwoch 09. Februar 2011

Die Revisoren:

sig. Doris Kengelbacher

D. Kengelbacher

sig. Marcel Trottmann

Marcel Trottmann

Jahresbericht 2010

Die Qualitätssicherung ist gut organisiert

Anlässlich einer Grundlagenkontrolle durch das kantonale Labor überprüfte Herr Bringolf unser ganzes Probesystem, die Anlagenwartung sowie das dazu nötige Aufzeichnungssystem.

Verschiedene Ablaufschemen unterstützen unsere Brunnenmeister beim Anlagenunterhalt und der Kontrolle. Diese Schemen sichern einen gesetzeskonformen, vollständigen und korrekt aufgezeichneten Ablauf der Arbeiten. Reservoir- und Brunnenstubenreinigung, UV-Anlagenwartung, Zählerstand-, Klappen-, Schieber-, Kompressor- und Luftentfeuchterkontrolle aber auch Hydrantenwartung gehören in den Aufgabenbereich.

Die Wasserproben wurden nach den neuen gesetzlichen Grundlagen organisiert. Ein Probeplan für die nächsten Jahre wurde erstellt. Für die Analysen wurden vom Kant. Labor und von der Firma Bachema eine Offerte eingeholt. Nach scharfen Abwägungen von Kosten, Arbeitsaufwand und Nutzen wurde der Auftrag für Probenahme und Auswertung dem Kantonalen Labor Zürich erteilt.

Für das Qualitätssicherungsprogramm von Franz Hollenstein, das übrigens auch in anderen Wasserversorgungen eingesetzt wird, haben wir von Herrn Bringolf grosses Lob erhalten. Er meinte, unser Kontrollsystem würde auch für zehntausend Wasserbezüge noch ausreichen.

Die Anlagen wartungsfreundlich und betriebssicher erneuern

Am 4.1.2010 ist die Wasserleitung Schwandelen bei der Bachquerung hinter der Käserei eingefroren. Drei Liegenschaften hatte an diesem Sonntagmorgen kein fließendes Wasser mehr.

Jeweils im Herbst vor Kälteeinbruch musste, gemäss Plan, vom Brunnenmeister der Wasserhahn beim Huebbach leicht geöffnet werden. Damit konnte das Einfrieren der offenen Leitung jeweils im Winter verhindert werden. An diesem Morgen herrschten andere Verhältnisse und die Leitung war zugefroren. Sie musste notdürftig repariert und aufgetaut werden. Danach hatten alle im Jonatal wieder Wasser. Im Vorstand haben wir entschieden, die Leitung unter die Bachsole zu verlegen. Die Anlage funktioniert sicherer und der Kontroll- und Wartungsaufwand wird verringert.

Die Hauptwasserleitung im Bereich Mettlen-Brüglen war zweimal innerhalb einer Woche leck, jeweils an einem Samstagabend. Lochfrass an der Gussleitung war die Ursache. Vier Mal in den letzten sechs Jahren ist diese Leitung aus dem Jahr 1959 kaputt gegangen. Immer dasselbe Bild: Lochfrass. Wann ist's wohl das nächste Mal, mitten in der Hauptstrasse? Wir möchten respektive wir sollten dieses 405 Meter lange Leitungstück ersetzen. Die Reparaturkosten in der Hauptstrasse sind teuer. Rund 21'000 Franken hat der letzte „Flick“ gekostet!

Die konstruktive Zusammenarbeit mit den Nachbargenossenschaften

Unsere Anlagen, Leitungen, Steuerungen, das Pumpwerk Aatal etc. sind in einem engen Verbund mit der Wasserversorgung Wald und Bachtelberg. In vielen Funktionen und Situationen sind wir aber voneinander abhängig. Ein Beispiel für die gute Zusammenarbeit ist die gemeinsame Hauptleitung. Die Reparaturen, die Rückspeisung von Wasser, die Projektabsprache und die Übertragung der Projektführung für die Leitungserneuerung konnten unkompliziert abgesprochen werden. Auch die nötigen Kreditzusicherungen, die Finanzierung nach Liquiditätsbedarf, der Projektablauf und weitere Punkte konnten in einer Sitzung ausgehandelt werden.

Die jährlichen Abrechnungen für gegenseitige Wasserbezüge, Prozessleitsystembetreuung und Kostenbeteiligung an der Gruppenwasserversorgung sind stets sehr transparent und unkompliziert in der Abwicklung.

Vielen Dank für die kooperative Zusammenarbeit nach Wald und Bachtelberg!

Und noch dies.....

- Die Wasserproben waren alle gut und erfüllen die gesetzlichen Vorgaben an Trinkwasser.
- Die Leitungserneuerung Wasserschloss-Grosswies konnte nur mit einem Versorgungsprovisorium erstellt werden, der Leitungsbau ist gut geglückt.
- Die Rückschlagklappe im Reservoir Müllrütli wurde ersetzt.
- Der Vorstand hat sich entschieden, auf eine eigene Homepage zu verzichten.
- Wir haben mit einem Tag der offenen Tür und einem Apéro am 27.6.2010 unser 75-jähriges Bestehen gefeiert.
- Der Vorstand hat sich nach den Wahlen neu konstituiert. Die „Ämterzuteilung“ ist geblieben. Vizepräsident und Brunnenmeister des Leitungsnetzes ist Dani Debrunner, Kassier und Allrounder Franz Blöchlinger, Aktuar Franz Hollenstein und Brunnenmeister der Anlagen ist Marcel Friedrich.

Sie sehen alle Posten sind bestens und mit viel Erfahrung besetzt!

Allen vielen Dank für den dynamischen Teamgeist „Jonataler Wasser“

Der Präsident Ernst Kocher

Traktandum 5: Abrechnung Leitungserneuerung Grosswies

Die Leitungserneuerung Wasserschloss-Grosswies konnte termingerecht abgeschlossen und Dank problemlosem Baufortschritt und guter Zusammenarbeit aller Beteiligten mit deutlicher Kreditunterschreitung abgerechnet werden.

Abderhalden Peter, Laupen	Bauarbeiten Leitungserneuerung	91'138.45
Frei + Krauer AG, Rapperswil	Ingenieurarbeiten	3'377.05
Gebäudeversicherung, Zürich	Hydrantensubventionen	-7'800.00
NETTOBAUKOSTEN (inkl. MWST)		86'715.50
Baukredit gem. GV-Beschluss vom 24.03.10		109'700.00
KREDITUNTERSCHREITUNG		22'984.50

Der Vorstand empfiehlt die Abnahme dieser Bauabrechnung.

Traktandum 9: Leitungserneuerung Mettlen-Brüglen

Projekt:

Die Hauptleitung ist im Bereich Mettlen-Brüglen in einem schlechten Zustand und weist grössere Lochfrassschäden auf. Zudem wird die Kantonsstrasse hier zweimal gequert, was allfällige Reparaturen erschwert und verteuert. Der Vorstand möchte diese Leitung (Länge 490 m) erneuern und auf die rechte Strassenseite verlegen.

Kosten:

Gemäss Kostenschätzung des Ingenieurbüros Frei + Krauer AG, Rapperswil muss mit folgenden Kosten gerechnet werden:

Grabarbeiten	163'000.00
Rohlegungsarbeiten	169'000.00
Kabelrohrschutzanlage	10'000.00
Entschädigungen, Ertragsausfall	6'000.00
Technische Arbeiten, Unvorherzusehendes	57'000.00
GESAMTBAUKOSTEN (exkl. MWST)	405'000.00

Da es sich um die Hauptleitung handelt, die auch von den Wasserversorgungen Wald und Bachtelberg zur Durchleitung des Grundwassers ab Pumpwerk Aatal mitbenützt wird, ergeben sich für uns folgende Kosten:

Hydranten und Zuleitungen	35'000.00
Kostenanteil WVGJW (37,5 %)	138'750.00
Hydrantensubventionen	-9'600.00
KOSTEN WVG Jonatal (exkl. MWST)	164'150.00

Die Vorstände der mitbeteiligten WVG's haben dem Vorhaben und dem Kostenteiler bereits zugestimmt.

Antrag:

Dem **Kredit von Fr. 165'000.00 (exkl. MWST) für die Leitungserneuerung Mettlen-Brüglen** wird zugestimmt. Der Vorstand wird mit der Auftragsvergabe und der Ueberwachung der Bauarbeiten beauftragt.

BUDGET 2011

AUFWAND

Konto Nr.	Unterhalt Anlage:	Budget 2011	Effektiv 2010	Budget 2010
3000	Leitungserneuerung	SFr. 165'000.00	SFr. 19'380.50	SFr. 109'700.00
3010	Leitungs - Reparaturen	SFr. 5'000.00	SFr. 11'783.60	SFr. 10'000.00
3020	Hydranten Unterhalt	SFr. 600.00	SFr. -	SFr. 1'000.00
3025	Wasserzähler	SFr. 500.00	SFr. -	SFr. 500.00
3040	Reservoir Mülrüti	SFr. 500.00	SFr. 4'053.85	SFr. 500.00
3050	Pumpwerk Schwandelen	SFr. 500.00	SFr. -	SFr. 500.00
3060	Brunnenst./Schwandelen+Bühl	SFr. 500.00	SFr. 58.80	SFr. 500.00
3070	Strom	SFr. 1'200.00	SFr. 1'183.00	SFr. 1'200.00
3080	Tech. Arbeiten/GWP überarbeiten	SFr. 500.00	SFr. 225.95	SFr. 500.00
3090	Div. Unterhalt Anlage	SFr. 1'000.00	SFr. 20.00	SFr. 1'000.00
3100	Schutzzonen	SFr. 3'000.00	SFr. 8'187.65	SFr. 8'300.00
3110	UV - Entkeimungsanlagen	SFr. 1'000.00	SFr. 1'118.95	SFr. 1'000.00
3120	Trinkwasserproben	SFr. 400.00	SFr. 1'450.20	SFr. 500.00
3500	Pumpwerk Aatal	SFr. 1'000.00	SFr. 1'368.65	SFr. 1'000.00
3510	Betriebswarte WVGW	SFr. 1'200.00	SFr. 1'066.55	SFr. 1'500.00
3520	Gruppen-WVZO	SFr. 1'700.00	SFr. 1'610.15	SFr. 1'700.00
Total Unterhaltanlage		SFr. 183'600.00	SFr. 51'507.85	SFr. 139'400.00
	Verwaltungskosten:			
4000	Büromaterial	SFr. 300.00	SFr. 250.00	SFr. 300.00
4010	Porti/ Bankspesen	SFr. 500.00	SFr. 738.15	SFr. 500.00
4011	Depot Gebühren	SFr. 200.00	SFr. -	SFr. 200.00
4020	Drucksachen	SFr. 500.00	SFr. 649.40	SFr. 500.00
4030	PC-Verbrauchsmaterial	SFr. 500.00	SFr. -	SFr. 300.00
4800	Kursverlust	SFr. -	SFr. 3'134.00	SFr. -
4900	Vorstandspauschale	SFr. 4'000.00	SFr. 4'000.00	SFr. 4'000.00
4990	Diverse Ausgaben	SFr. 1'500.00	SFr. 1'026.20	SFr. 500.00
Total Verwaltungskosten:		SFr. 7'500.00	SFr. 9'797.75	SFr. 6'300.00
	Versicherungen			
3600	Gebäudeversicherung	SFr. 100.00	SFr. 92.10	SFr. 100.00
3610	Betriebs - Haftpflicht	SFr. 500.00	SFr. 971.50	SFr. 600.00
3620	Feuerversicherung	SFr. 100.00	SFr. 110.00	SFr. 100.00
Total Versicherungen		SFr. 700.00	SFr. 1'173.60	SFr. 800.00
Total Aufwand		SFr. 191'800.00	SFr. 62'479.20	SFr. 146'500.00

BUDGET 2011

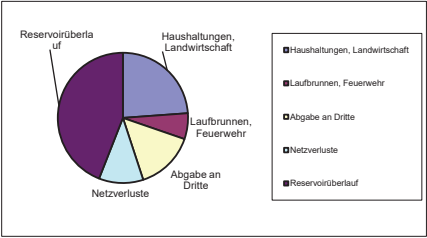
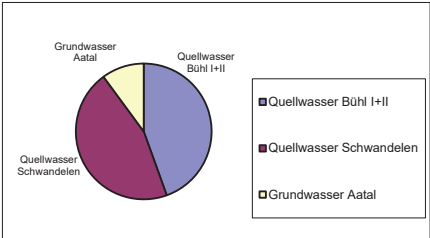
Ertrag

Konto Nr.	Kontobezeichnung	Budget 2011	Effektiv 2010	Budget 2010
Wasserrechnungen				
6000	Wasserzins	SFr. 24'000.00	SFr. 25'335.00	SFr. 24'000.00
6010	Grundgebühren	SFr. 16'000.00	SFr. 16'880.00	SFr. 16'000.00
6020	Zählermiete	SFr. 2'500.00	SFr. 2'702.00	SFr. 2'500.00
Total Wasserrechnungen:		SFr. 42'500.00	SFr. 44'917.00	SFr. 42'500.00
Diverse Erträge:				
6500	Bank - Zinsen	SFr. 100.00	SFr. 1'148.85	SFr. 300.00
6510	Wertschriftenertrag	SFr. 2'600.00	SFr. 5'846.50	SFr. 5'000.00
6520	Einkaufsgebühren	SFr. 5'000.00	-	SFr. 3'000.00
6530	Hydranten Unterhalt/Subvention	SFr. 2'600.00	SFr. 2'652.00	SFr. 2'600.00
6580	Kursgewinn	SFr. -	SFr. -	SFr. -
6580	ausserordentliche Erträge	SFr. -	SFr. 30.00	SFr. -
Total Diverse Erträge:		SFr. 10'300.00	SFr. 9'677.35	SFr. 10'900.00

	Budget 2011	Effektiv 2010	Budget 2010
Total Ertrag	SFr. 52'800.00	SFr. 54'594.35	SFr. 53'400.00
TOTAL AUFWAND 2011		SFr. 191'800.00	
TOTAL ERTRAG 2011		SFr. 52'800.00	
BUDGET 2011		<u>SFr. -139'000.00</u>	

Wasserqualität und Statistik

Wasserherkunft und Verbrauch 2010



Quellwasser Bühl I+II	48'500 m3
Quellwasser Schwandelen	49'500 m3
Grundwasser Aatal	11'000 m3
Seewasser GWVZO	0 m3

Haushaltungen, L.	26'000 m3
Laufbrunnen, Feu.	7'000 m3
Abgabe an Dritte	16'000 m3
Netzverluste	12'000 m3
Reservoirüberlauf	48'000 m3

Total Wasserproduktion 109'000 m3

Total Wasserverl 109'000 m3

Versorgte Haushaltungen	140
Einwohner im Versorgungsgebiet	400
Grossvieheinheiten	160

Wasserqualität 2010	Laufbrunnen Mettlen	Quellwasser Bühl I und II	Quellwasser Schwandelen	Grundwasser Aatal
Gesamthärte in franz. Härtegraden	33.5 °f H	33.2 °f H	29.7 °f H	26.9 °f H
Härtegradstufe	hart	hart	mittelhart	mittelhart
Nitratgehalt (Grenzwert 40 mg/l)	6.5 mg/l	6 mg/l	8 mg/l	7.5 mg/l
Behandlung des Wassers	Teilweise	UV-Anlage	UV-Anlage	keine
Aerobe mesophile Keime, 30°C (Grenzwert 300)	21	2	1	3
Escherichia coli (Grenzwert "Nicht nachweisbar")	0	0	0	0
Enterokokken (Grenzwert "Nicht nachweisbar")	0	0	0	0

Zusammenfassend handelt es sich bei den untersuchten Proben gemäss den untersuchten Parametern um hygienisch einwandfreies Trinkwasser. Alle Resultate liegen im Erfahrungsbereich für unbelastetes Trinkwasser.

Dokumentation zu den gesetzlichen Grenzwerten zum Download: <http://www.screenwork.ch/grenzwerte.pdf>

Weitere Auskünfte

Wasserversorgung Jonatal:
Franz Blöchlinger, Jonatal, 8686 Wald/ZH
Tel. 055/246'18'91 - E-Mail: franz.bloechlinger@hispeed.ch

Internet:
www.wasserqualitaet.ch